

Pfarreiengemeinschaft Rain

Rain - Genderkingen - Feldheim - Niederschönenfeld
Staudheim - Unterpeiching - Mittelstetten



Pfarrbrief

Weihnachten 2018



Weihnachtskrippe „St. Georg“, Feldheim

Bild: Cölestin Neubauer



Liebe Schwestern und Brüder,

zu Weihnachten ist es Tradition einander zu beschenken. Der Anlass all unserer Weihnachtsgeschenke ist Gott, der Mensch wurde. Gott hat uns nicht irgendetwas geschenkt, sondern sich selbst.

Ist der Gedanke, sich selbst zum Geschenk zu machen, wirklich so abwegig?

Das geschieht doch auch in unserer Pfarreiengemeinschaft. Da gibt es ganz viele Christen, die sich wie selbstverständlich mit großem ehrenamtlichen Engagement und auf ganz unterschiedliche Art und Weise in den Gremien und Vereinen oder im Gottesdienst einbringen; Menschen, die Kirche vor Ort mitgestalten und sich so zum Geschenk machen - oft auch im Stillen und Kleinen und im Hintergrund.

Und das geschieht auch in unseren Familien, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen.

Man muss mitunter genau hinschauen, um zu entdecken wie viel Gutes geschieht und wie sehr wir Beschenkte sind.

Auch das größte Geschenk Gottes an die Menschheit - das Jesuskind - kommt im Kleinen und Alltäglichen zu uns. Denn genau hier soll es Herberge und Platz in unserem Leben finden! Und dieses Kind sagt uns an Weihnachten:

Ich kann mich selbst zum Geschenk machen, indem ich heute beginne, offener zu werden, gütiger, liebenswürdiger, barmherziger und zugänglicher. Dabei vertraue ich darauf, dass Gott mich so ändern kann, dass ich immer mehr zum Geschenk für meine Mitmenschen werde.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2019!



Ihr Stadtpfarrer Jörg Biercher



Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft einen herzlich Gruß.

Schon Wochen vor dem Fest ist es in unseren Dörfern, Städten und Geschäften hektisch und betriebsam. Manche verausgaben sich beim vorweihnachtlichen Shoppen, denn das richtige Geschenk für alle zu finden ist gar nicht so einfach.

Doch eigentlich gibt es viele kostbare Gaben: eine unverhoffte Einladung, ein versöhnendes Wort, geteilte Zeit

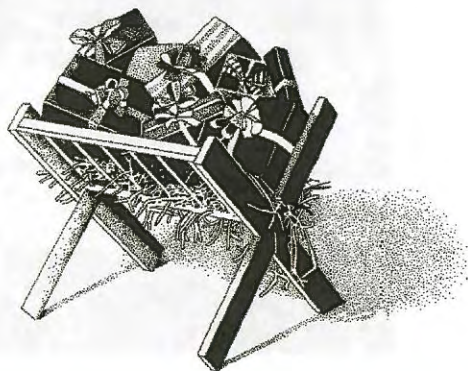
In einem unserer alten Lieder singen wir: „Gott schenkt uns seinen Sohn.“

Das hebt unseren Blick auf ein Ereignis vor zweitausend Jahren. Da ist nicht irgendein Kind zur Welt gekommen, sondern Gott selbst ist Mensch geworden. Einfache Hirten und weitgereiste Sterndeuter haben sich auf den Weg gemacht, haben sich vor ihm gebeugt.

In jener Nacht ist ein Stern aufgegangen, von dessen Licht wir bis heute leben. Seitdem haben wir alle eine unvergleichliche Würde, dürfen in allen unseren Dunkelheiten Hoffnung haben.

Dieses Geschenk der Weihnacht wünsche ich uns allen.

Ihr Pfarrer
Paul Großmann





50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer BGR Johann Menzinger

Mit einem feierlichen Gottesdienst würdigten die ehemaligen Pfarreien Pfarrer BGR Johann Menzinger in der Stadtpfarrkirche Rain. Er folgte gern der Einladung von Pfarrer Biercher, sein Priesterjubiläum auch in Rain zu feiern. Über 22 Jahre wirkte Pfarrer Menzinger in Rain, Staudheim, Unterpeiching und Mittelstetten und war viele Jahre Dekan im Dekanat Rain.

Im Anschluss an die Festmesse - musikalisch begleitet vom Kirchenchor Rain - würdigten Bürgermeister Gerhard Martin und Kirchenpfleger Walter Lenk den Jubilar als eine Persönlichkeit, die nicht nur hier in Rain viel Gutes bewirkte und viele begeistern konnte und kann.

Im festlich geschmückten Pfarrgarten hatten die Gottesdienstteilnehmer Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Jubilar. Johann Menzinger selbst formulierte seine Freude über das Fest so: *"Miteinander gut, zufrieden und herzlich leben und miteinander Kirche sein dort, wo der Herrgott uns hingestellt hat: Das ist es, worauf's ankommt. Vergelt's Gott allen, die dieses großartige Fest vorbereitet haben und nun mitfeiern!"*



Bild: Foto Nitsche, Rain



Simon Wilhelm

geboren 05.07.1927

verstorben 28.06.2018

Am 28. Juni verstarb unser ehemaliger Mesner Simon Wilhelm im Alter von 90 Jahren.

Er hat Jahrzehnte mit außerordentlichem Engagement, mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen in „seiner“ Kirche nach dem Rechten geschaut. Er hat – mithilfe seiner Familie – die Kirche für alle Anlässe herausgeputzt, in früherer Zeit ein Heiliges Grab aufgebaut, an Fronleichnam sämtliche Altäre hergerichtet, den sonntäglichen Dienst versehen und vieles mehr. Auch im Ruhestand stand er als Aushilfsmesner jederzeit zur Verfügung und half den Damen im Pfarrbüro, wo immer er gebraucht wurde.

Seine Persönlichkeit hat Spuren in unserer Pfarrei hinterlassen, die uns kostbar bleiben werden.

Herzlich Vergelt's Gott, lieber Herr Wilhelm, für alles!

Jörg Biercher

Pfarrer

*Walter Lenk
Kirchenpfleger*

*Paul Dieterle
PGR Vorsitzender*



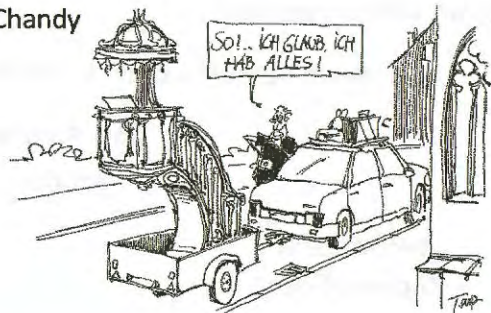
Mein Name ist **Kaplan Aneesh Puthussery Chandy**.

Sie können mich Kaplan Philip rufen. Philip ist mein Taufname. Ich wurde am 20.03.1986 in Kerala geboren und bin dort mit meinen zwei Brüdern aufgewachsen. Mit Abschluss der 10. Klasse trat ich in das Priesterseminar ein. Nach 12 Jahren Studium wurde ich am 03. Januar 2013 zum Priester geweiht. Ich gehöre zum Orden OSH (Herz Jesu), gegründet in Indien. Nach der Priesterweihe war ich ein Jahr Kaplan in einer Pfarrei in Kerala. Danach habe ich zwei Jahre in der Schule als Finanzkontroller gearbeitet und wurde schließlich Subregens in unserem Priesterseminar. Im September 2017 kam ich nach Deutschland in die Pfarreiengemeinschaft „Zum Guten Hirten / St. Canisius“ Augsburg, als Kaplan zur Einarbeitung. Seit September bin ich nun hier bei Ihnen. Ich bin dankbar, in der PG Rain wirken und arbeiten zu dürfen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Jörg Biercher und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bisher durfte ich viel Unterstützung und Hilfe erfahren. Vergelt's Gott für alles! Ich bitte ganz herzlich weiterhin um Ihr Gebet und Ihren Beistand.



Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr auf jede Begegnung und die Gespräche mit Ihnen. Gott segne uns.

Kaplan Aneesh (Philip) Puthussery Chandy





Abschied von Kaplan Sanoj

Mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedete die PG Rain **Herrn Kaplan Sanoj Mundaplakkel Joy**, der zwei Jahre lang in der PG Rain gewirkt hat. Mit herzlichen Worten dankte Pfarrer Jörg Biercher ihm für die große Hilfe und Unterstützung. Mit seiner strahlenden und offenen Art eroberte er sich die Herzen der Pfarreimitglieder im Nu. Nach dem Gottesdienst war für alle Gelegenheit, sich bei einem Glas Sekt im Pfarrgarten persönlich von ihm zu verabschieden. Viele Gemeindemitglieder kamen und stießen mit Kaplan Sanoj auf seinen künftigen Weg an.



**Wir wünschen Kaplan Sanoj in seinem neuen Wirkungsort
in der PG Norden-/Westendorf alles Gute und Gottes Segen.**



Aus dem Pfarrbüro

Wir verabschieden und bedanken uns ganz herzlich bei **Andrea Hummel** für ihre guten Dienste bei uns. Sie wechselte zum 01. März 2018 in die Gemeindeverwaltung Oberndorf. Wir wünschen ihr für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

Herzlich Willkommen!

Seit 01. März 2018 ist
Frau **Gabriele Hilz**
aus Rain im Pfarrbüro tätig.





Ehrung von Silvia Wawrzik

Einmal im Jahr verleiht die Rainer Kirchengemeinde das St. Johannes-Hinterglasbild für Menschen, die sich besonders um die Pfarrei verdient gemacht haben. Der Rainer Stadtpfarrer machte es bei der Vorstellung der diesjährigen Empfängerin der Auszeichnung spannend, indem er zuerst eine lange Liste von ehrenamtlichen Tätigkeiten aufzählte, womit sie sich in den vergangenen Jahren verdient gemacht hat und erst dann ihren Namen bekannt gab: Frau Silvia Wawrzik. Die diesjährige Trägerin der Auszeichnung war sichtlich gerührt, mit langanhaltendem Applaus bestätigte die Gemeinde die gute Wahl. Auch Kirchenpfleger Lenk bedankte sich bei Silvia Wawrzik für ihr Engagement und hofft, dass die Gemeinde weiterhin auf sie und die anderen Geehrten zählen kann.





Pfarrgemeinderat 2018 - 2022



gewählt wurden Bruni Göhring, Susann Klement, Gerdi Kollmann, Bettina Landes,
Monika Mayr, Christoph Wiedemann

Neu im Pfarrgemeinderat: Stefan Bobinger, Gertrud Ferg, Sylvia Santoianni-Heckel,
Hedwig Rehm und Walli Stahl

Vorsitzender Paul Dieterle, stellv. Vorsitzender Simon Briglmeir

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN sagen wir
den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement
zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

Ich

Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein,
wofür kein anderer berufen ist.

Ich habe einen Platz in Gottes Plan,
auf Gottes Erde, den kein anderer hat.

Ob ich arm bin oder reich,
verachtet oder geehrt bei den Menschen
Gott kennt mich und er ruft mich bei meinem Namen.

(Verfasser unbekannt)



Aktuelles von den Ministranten in Rain Osterkerzen basteln

An zwei Samstagen trafen sich die Ministranten und ein paar Helfer, um die Osterkerze für dieses Jahr zu basteln. Dabei gestaltete jeder Ministrant sein eigenes Kreuz, um es anschließend zu einem Großen zusammen zu setzen. So soll das Kreuz eine Gemeinschaft darstellen, denn nur zusammen kann etwas Großes entstehen. Nebenbei entstanden viele Osterkerzen für den Verkauf in der Kirche, dessen Erlös für die Ministrantenwallfahrt nach Rom verwendet wurde.



Bericht: Rebekka Ferg /Bild: Simone Ferg

Kletterwald Pappenheim



Am Samstag, 9. Juni 2018 machten sich 27 Ministranten und vier Begleitpersonen auf den Weg in den Kletterwald Pappenheim.

Nach der Verteilung der Sicherheitsgurte und Helme gab es eine kurze Einweisung in die

Sicherungstechnik. Dann ging es los! Trotz kleiner Überwindungsgänge bei



manchen Minis, schafften wir fast alle Touren und hatten dabei sehr viel Spaß. Danach machten wir Rast in einem Biergarten in Zimmern. Dort konnten alle wieder Kräfte sammeln und sich stärken, bevor es nach Hause ging.

Bericht: Rebekka Ferg/Bild: Gertrud Ferg

Ministrantenwoche

Da wir dieses Jahr nicht wie geplant ins Zeltlager nach Fronhofen gefahren sind, haben wir uns ein paar schöne Tage in Rain gemacht. Am Montagmorgen ging es mit einem Frühstück los. Am Nachmittag wurden unsere Minis bei einer Stadtralley durch Rain „gejagt“. Den Abend ließen wir bei Familie Knoll mit Pizza und Lagerfeuer ausklingen. Dienstagmittag waren wir bei Familie Ferg zum Burgeressen und veranstalteten eine spontane Poolparty.

Am Mittwochmorgen mussten dann erstmals die Zelte aufgebaut werden, bevor man dann gemeinsam kochen und basteln konnte. Abends standen eine Nachtwanderung und Lager-



feuer auf dem Programm. Zur Verabschiedung unseres Kaplans Sanoj kochten wir am Donnerstagmittag gemeinsam indisch und spielten am Nachmittag Spiele. Die Woche endete mit gemeinsamen Basteln, Spielen, Kochen, Film schauen und einem Besuch in der Eisdiele. Ganz herzlich bedanken wollen sich die Ministranten bei Pfarrer Biercher, Eltern Knoll und Ferg und allen, die sie bei dieser Woche unterstützt haben.

Bericht: Rebekka Ferg /Bild: Rebekka Ferg



Altkleidersammlung der „aktion hoffnung“

Am 13. Oktober fand in Etting, Gempfung, Sallach, Kunding, Unterpeiching, Oberpeiching, Bayerdilling, Wallerdorf, Staudheim, Mittelstetten, Feldheim, Holzheim, Münster, Lechsend, Übersfeld, Blossenau, Burgmannshofen und Rain wieder eine Altkleidersammlung statt.

Heuer wird das Projekt „Hochschulbildung in Konfliktregionen“ unterstützt. Der Reinerlös aus dem Verkauf und alle Spenden aus den Sammelaktionen kommen hier einem weltweiten Online-Lernprogramm der Ordensgemeinschaft der Jesuiten zugute. Unter dem Namen "Jesuit Worldwide Learning" wurden in 10 Ländern akademische Programme entwickelt, die von mittlerweile 6.000 Studenten genutzt werden. Die jungen Erwachsenen können in ihrem Umfeld ein Online-Studium, Sprachkurse oder berufliche Kurse absolvieren, da sie z.B. in Kriegs- und Krisengebieten oft keine Möglichkeiten haben, an einer Universität eingeschrieben zu werden. Sie lernen zuhause und werden dabei von Lerngruppen und Tutoren begleitet. Notwendige Lernnachweise werden ebenfalls online erbracht. So bekommen junge Menschen jeder Nationalität, Hautfarbe und ethnischer Herkunft eine einzigartige Chance, „auf dem Dorf“ ein Studium zu absolvieren und zu einem anerkannten Abschluss zu kommen.

Vielen Dank an alle Helfer und Spender, die diese Aktion unterstützen!



Vorankündigung:

Großer **Secondhand-Faschingsmarkt** für Groß und Klein, der „aktion hoffnung“ am **Freitag, 08.02.2019 von 15.00 - 18.00 Uhr** im Foyer der Dreifachturnhalle in Rain. Es besucht uns wieder der FCR mit Kindergarde und Kinderprinzenpaar.



*Bericht/Bild: Christoph Wiedemann,
Christoph Gabriel und Simon Briglmeir*



Kinder und Kirche 2018

10 Jahre „Kleine-Leute-Gottesdienst“

Klein hat er begonnen, unser „Kleine Leute Gottesdienst“.

Am 20.12.2008 fand er erstmals unter diesem Namen statt. Uns, dem Vorbereitungsteam, war es ein Bedürfnis, auch Familien mit kleinen Kindern einen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen. Schließlich wussten wir aus eigener Erfahrung, dass ein sonntäglicher Kirchgang mit einem aufgeweckten Kleinkind nicht immer ein Vergnügen ist. Doch unser Angebot musste erst seinen Platz finden.

Im ersten Jahr waren unsere am Samstagnachmittag durchgeführten Gottesdienste im Pfarrzentrum noch unregelmäßig besucht. Dies änderte sich jedoch sehr schnell, als die Veranstaltungen im darauffolgenden Jahr auf Sonntag 10.00 Uhr verlegt wurden.

„Braucht man so was?“ „Verstehen kleine Kinder überhaupt wer oder was Gott ist?“

Gemeinsames Singen, Geschichten hören – sehen und erleben, beten und Gemeinschaft im Glauben erfahren; all das spüren auch die Kleinsten unter uns. Das kindgerechte Konzept überzeugt. Die dem Kirchenjahr entsprechend ausgearbeiteten Themen reichen beispielsweise von der adventlich gestalteten Geschichte „Esel Moritz“ bis hin zum Highlight des Jahres, dem Einzug in die „große Kirche“ am Ostermontag.

Mit allen Sinnen erleben – mal dürfen die Kuscheltiere mit in die Arche Noah, mal werden bunte Bilder am Boden gelegt und der Apfel an Erntedank schmeckt besonders gut. Unsere bisher nahezu 80 Kleine Leute Gottesdienste sind über die Jahre hinweg zu gut besuchten Attraktionen geworden. Zu verdanken ist dies in erster Linie all den Teammitgliedern, die mit viel Engagement, Freude und Ideenreichtum all die Erfahrungen erlebbar machten und machen.



„Braucht man so was?“ Ja, das brauchen wir. Familien und Kinder, die sich für Gott und den Glauben begeistern lassen und die Möglichkeit, den Glauben im Alltag zu leben.

DANKE an das aktuelle Team bestehend aus:

Michaela Fisel, Daniela Gottlick, Martina Heider, Bianca Köpf, Anke Kreft, Sylvia Santoianni-Heckel und Elisabeth Ull

DANKE an all die Wegbereiter und Wegbegleiter u.a.:

Rosina Mändle, Gertraud Gerich, Ulrike Stöckl, Brunhilde Göhring, Renata Theis, Barbara Landes und Johanna Chmielorz

und vor allem

DANKE an all die Kinder, Eltern und Großeltern, die immer wieder den Weg zu uns finden und sich für den Glauben begeistern lassen!



Bericht: Michaela Fisel, Sylvia Santoianni-Heckel /Bild: Bianca Köpf, Michaela Fisel



Kinderkartage

Vor Ostern veranstaltete das Kindergottesdienst-Team mit weiteren Betreuern wieder die Kinderkartage.



Rund 40 Kinder im Grundschulalter folgten der Einladung und hörten die Lebensgeschichte Jesu von Kinderbeinen an bis zum Tod am Kreuz.



Dabei bauten sie die Stadt Nazareth, aßen wie die Jünger das Abendmahl zusammen und begleiteten schließlich in der Stadtpfarrkirche Jesus auf seinem Kreuzweg.





Kindergottesdienst-Team

Nachdem unsere Leinwand altersgemäÙe Verschleißerscheinungen aufwies, entschlossen wir uns für eine Neuanschaffung. Fachkundige Unterstützung bekamen wir von Rainer Nitsche, der auch die Beschaffung übernahm. Unter seiner Leitung bauten wir die neue Leinwand zur Probe schon

mal auf und freuten uns über die stattliche Größe. Finanziert wurde die Neuanschaffung von den Frauen der Bastelgruppe, dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“!



Bericht und Bild: Brunhilde Göhring

Nacht der Lichter

Zum zweiten Mal gab es heuer eine Nacht der Lichter, ein Abendgebet mit Gesängen aus der Brüderkommunität im französischen Ort Taizé. Charakteristisch sind die mehrstimmigen Lieder, die in verschiedenen Sprachen gesungen werden. Durch die Unterstützung des „Venite-Chores“ aus Aindling und seiner Instrumentalistinnen fiel es den Gottesdienstbesuchern

nicht schwer, in die Gesänge einzustimmen. Jeder durfte ein brennendes Teelicht mit an seinen Platz nehmen, das er am Ende des Gebets vor dem Kreuz abstellen konnte. Anschließend gab es im Pfarrzentrum Tee und Glühwein.



Bericht: Brunhilde Göhring /Bild: Jürgen Göhring



Kirchenchor

Naturgemäß wiederholen sich im Laufe des Kirchenjahres viele Anlässe, bei denen der Chor ganz selbstverständlich die musikalische Gestaltung übernimmt. Deshalb möchte ich nur an einige Besonderheiten im zu Ende gehenden Jahr erinnern:

am 01. Juli die Feier vom Goldenen Priesterjubiläum unseres ehem. Stadtpfarrers BGR Johann Menzinger;

am 15. Juli der Abschiedsgottesdienst für unseren Kaplan Sanoj Mundaplakkel.

Zwei einschneidende Ereignisse waren für uns der Tod von zwei langjährigen Sängerinnen: am 17. Juli *Brigitte Wnuck-Lipinski* (seit 57 Jahren im Chor), am 28. August *Ida Almer* (seit 59 Jahren).

Und obwohl so ein Abschied schwer ist, haben wir uns mit dem Gedanken getröstet, dass beide von Schmerzen, Qualen und Aussichtslosigkeit erlöst wurden. Wir wissen sie in Gottes ewigem Frieden.

Es gibt aber auch Grund zur Freude: ein Ehepaar aus Münster verstärkt seit einem Jahr unseren Chor: *Ursula* (Sopran) und *Wolfgang Peter* (Bass).

Für langjährige Zugehörigkeit können wir heuer ehren:

Irene Karrer-Müller für 25 Jahre und *Marianne Peteratzinger* für 40 Jahre.

Unser jährlicher Ausflug ging heuer nach Giengen ins Margarete Steiff-Museum, ins Wental, Kloster Neresheim und in die Waldschenke Eisbrunn bei Harburg. Zur Zeit stecken wir mitten in den anstrengenden Proben für das Dekanatssingen am 24. November bei uns in der Stadtpfarrkirche. Zur Aufführung kommt *Missa brevis in B* von Christopher Tambling (1964-2015).

Und wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, ist dieses „Ereignis“ bereits Geschichte. Zum Schluss das Übliche !!!

Wer bei uns gerne mitsingen möchte: Wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr im kleinen Saal im Pfarrzentrum. Weitere Infos bei Chorsprecherin Margit Kollmann, Tel. 922 377 und Chorregent Franziskus Wawrzik, Tel 2296. Trauen Sie sich und schauen doch mal vorbei!

Im Namen des Rainer Kirchenchors
Margit Kollmann



„Adolph Kolping“

(1813-1865) so aktuell wie nie?

KOLPING
Kolpingfamilie Rain/Lech



Unser „Gesellenvater“ kam aus ärmlichen Verhältnissen, erlernte das Schusterhandwerk und ging auf Wanderschaft. Nachts lernte er Latein und Griechisch, so dass er mit 24 Jahren auf das Marzellengymnasium gehen konnte. Am 13. April 1845 wurde er in der Minoriten Kirche zu Köln zum Priester geweiht.

Durch die Wirren der damaligen Zeit schloss er sich dem Kath. Jünglingsverein zu Elberfeld an. Kolping engagierte sich immer mehr, hielt Vorträge, wurde zweiter Präses und stellte in seinen Predigten die Werte des Vereins vor. **„Unser Wahlspruch ist Beten, Lernen und Arbeiten, alles mit Ernst und doch mit viel Fröhlichkeit!“**

Als er Domvikar zu Köln wurde, gründete er zusammen mit 19 Gesellen den Kölner Gesellenverein. Es wurden Selbsthilfeeinrichtungen wie Kranken-, Spar- und Unterstützungskassen eingeführt. Ein Haus wurde erworben, so dass die wandernden Gesellen auch eine familiäre Herberge hatten. Das Modell fand schnell viele Nachahmer, die in einer Generalversammlung in einen Diözesanverband zusammengeführt wurden. Durch seine Reisen schuf er immer mehr Kontakte auch zu Papst Pius IX.. Von ihm erhielt er ein Messgewand und wurde Geheimkämmerer und Rektor der Minoriten Kirche. Im Dezember 1865 verstarb Adolph Kolping.

Auch 205 Jahre nach seiner Geburt sind viele Mitglieder des Kolpingwerks bemüht, Bildung, religiöse Werte und die Geselligkeit weiter zu leben und weiter zu geben.

In diesem Sinne Adolph Kolpings laden wir zu unseren Andachten, Vorträgen und Veranstaltungen alle Interessierten herzlich ein!

**Eine ruhige Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und
Gesundheit fürs Jahr 2019**

wünscht Ihnen Ihre Kolpingfamilie Rain



Gottes Segen



und herzliche Grüße

von ihrem Frauenkreis St. Johannes

zum Weihnachtsfest 2018

Licht... Viele von uns zünden in diesen immer kürzer und dunkler werdenden Tagen ein Licht oder eine Kerze an. Sie erhellen die Dunkelheit und schenken uns Wärme und Orientierung. Das Geheimnis des Lichtes, das vor 2000 Jahren in die Welt kam, feiern wir in der Heiligen Nacht, an Weihnachten. Gott hat das Licht in unsere Finsternis gesandt, seinen Sohn Jesus Christus. Seine Botschaft ist ein Leuchtturm für unser Leben.

Ein Licht der Hoffnung, der Freude, der Wahrheit, das Licht der Liebe, Einsamkeit zu überwinden. Das Licht eines Besuches, eines guten Wortes, der Freundschaft.

Licht weitergeben, das kann nur, wer selber Licht ist. Und so wünsche ich Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören, den eigenen Gedanken und Gefühlen Frieden zu geben, um die Heilige Nacht einzulassen und Weihnachten zu erleben.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2019.

Ihre Marianne Paula



Pfarrgemeinderat

Ab 25. Februar ist der neue Pfarrgemeinderat im Amt:



Vorsitzende Heidi Klebl, stellv. Vorsitzende Renate Förg, weitere Mitglieder sind Marlene Bairlein, Elisabeth Hartung, Annelies Herre, Margit Keller, Susanne Klebl, Thea Meier, Brigitte Mois, Edeltraud Ortman, Sophia Stöpperger, Pfarrer Paul Großmann

Tragetaschen statt Plastikbeutel

Seit rund zwei Jahren liegen in unseren Dorfkirchen Genderkingen, Niederschönenfeld und Feldheim Tragetaschen auf. Jeder kann sie kostenlos mitnehmen. Nicht nur in den Weltmeeren, auch bei uns in den Dörfern wird viel zu viel Plastik verabreicht. Das hat mich vor Jahren bewegt, Tragetaschen anzubieten. Nach bisheriger Erfahrung wird das in unseren Dörfern durchaus verstanden. Das Angebot an den Kirchentüren kommt offensichtlich gut an. Mehrere hunderte Tragetaschen sind weggegangen. Das ist – weltweit gesehen – ein kleiner Tropfen, das zeigt aber auch, dass viele in unseren Dörfern weltweit denken. Danke.

Bericht: P. Paul Großmann



Fronleichnam in Genderkingen

Das Fronleichnamsfest in unserer Pfarrei konnten wir wieder in eindrucksvoller Weise feiern.

Ein herzliches Vergelt's Gott

- für das Aufstellen und Schmücken der Altäre
- für die schönen Blument Teppiche
- den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen
- den Donau-Lech-Bläsern
- der Freiwilligen Feuerwehr
- den Ministranten/innen
- unserer Mesnerin und allen Helferinnen und Helfern
- allen, die dieses Glaubenszeugnis abgelegt haben.



Bericht u. Bilder: Heidi Klebl



Schöner Teil im Ferienprogramm

Das Ferienprogramm unserer Gemeinde um-fasste heuer 24 Angebote unterschiedlichster Art: Basteln, Besuche bei ... und dazwischen fast als Exot: "Die Schöpfungsgeschichte für Kinder" mit Frau Keller, Frau Teschauer und mir. 14 Kinder sind gekommen!! Im Verlauf entstand am Boden unseres Pfarrheims ein buntes Bild unserer Erde. Dann sangen die Kinder mit mir "Du hast uns deine Welt geschenkt...". Ein Rundgespräch drehte sich um das Thema: Wie schütze ich die Erde, das Wasser, die Luft. "Er hält das Leben in der Hand..." war der Abschluss und dazu das Vater unser und der Segen. Frau Keller und Frau Teschauer gebührt unser Dank. Gerne helfe ich auch nächstes Jahr, vielleicht zum Leitwort "Rettung aus Seenot" - Noah und seine Arche.



Bericht: P. Paul Großmann / Bild: Margit Keller

Ministranten verabschiedet



Die Zeit vergeht, aus Kindern werden Leute. So war es am 20. Oktober wieder einmal Zeit, von drei unserer langjährigen Ministranten im Rahmen des Gottesdienstes Abschied zu nehmen. Unsere beiden "Ober-Minis" Felix Forster und Valentin Gastl, sowie Johannes Fritsch werden uns und der

ganzen Ministranten-Schar sicher fehlen. Mit viel Freude und Begeisterung haben sie ihre Zeit für diesen Dienst geopfert, dafür danken wir ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen. Wir freuen uns, dass Anna Stöpferger und Theresa Zeller sich bereit erklärt haben, das Amt der Ober-Ministrantinnen für unsere Mini-Truppe zu übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude dabei! Ebenso freuen wir uns über vier neue Ministranten, die unsere Mannschaft künftig verstärken werden.

Bericht und Bild: Marlene Bairlein



Ministranten Ausflug

Unser alljährlicher Mini-Ausflug führte uns am 14. Juli 2018 nach Ulm. Vom Bahnhof Genderkingen aus machten wir uns mit dem Zug auf den Weg. In Ulm angekommen begaben wir uns direkt in die Fußgängerzone Richtung Ulmer Münster, der größten evangelischen Kirche in Deutschland. Unser Vorhaben: Den **höchsten Kirchturm der Welt** zu besteigen. Über 161 m ist er hoch, da gerieten wir alle ganz schön außer Atem, als wir die 768 Stufen hinaufstiegen.



Eine wunderbare Aussicht belohnte uns aber für diese Anstrengung.



Nach einer kurzen Stärkung in der Innenstadt ging's mit der Straßenbahn zum nächsten Programmpunkt, zur Trampolinhalle. 1 ½ Stunden lang verausgabten sich unsere Ministranten mit Hüpfen und Toben. Es war ein riesen Spaß für alle, und als wir die Heimfahrt antraten, waren alle doch ziemlich k.o. 😊

Bericht und Bild: Marlene Bairlein



Öfter einfach mal „Danke“ sagen

Mit Liebe zum Detail und viel Einfallsreichtum gestalten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins alljährlich in der Pfarrkirche St. Peter und Paul einen wunderschönen Erntealtar. Er symbolisiert die Ernte des Jahres und den Anteil, der Gott als Dankeschön überbracht wird.

Bericht: Heidi Klebl /Bild: OGV Genderkingen



10 Jahre Genderkinger Musikmäuschen

Am 8. Oktober 2008 fand die erste Musikgartenstunde unter Leitung von Margit Keller und Manuela Teschauer im Bürgerhaus statt. Auf Initiative des Kirchenchores St. Peter und Paul entstand dieses Projekt und konnte sich in den zehn Jahren des Bestehens stets großer Beliebtheit erfreuen. Jahreszeitliche Themen, Kindergottesdienste, das Wirken von verschiedenen Komponisten und allen voran grundlegende Musikkunde, Rhythmik, Tanz und das Spiel auf dem orff'schen Instrumentarium werden den Kindern durch die beiden Erzieherinnen spielerisch nahegebracht. Beide wünschen sich, dass auch das Interesse in den nächsten Jahren weiterhin so groß ist und bedanken sich bei Herrn Pfarrer Großmann und bei Herrn Rudolf Hirschbeck für die Unterstützung in all den Jahren. Besonderer Dank gilt hier auch Herrn Reiner Pfaffendorf, der das Projekt Musikgarten mitgegründet hat und auch immer, wenn musikalischer Rat nötig ist, zur Seite steht.



Bericht: Margit Keller



Rückblick:

... Halbtags unterwegs mit unseren Senioren

Jeweils im Mai und Oktober laden wir unsere Senioren zu „Studienfahrten“ ein. So waren wir im Mai zu Gast bei den Pallottinern in Friedberg. Zur Hausgemeinschaft dort gehört seit 1966 unser Pfarrer Großmann. Anfangs begrüßte uns Pater Alexander Holzbach, Rektor des Hauses, und erzählte viel Interessantes über die Ordensgemeinschaft in Deutschland und weltweit. Beeindruckend für uns alle war die dortige Pallottikirche. Danach erfreute uns alle eine harmonische Kaffeerunde im großen Saal. Das Pallottiheim in Friedberg liegt am Rande der Stadt, in einer weiträumigen Parkanlage.

Mitte Oktober führte uns unsere Herbstfahrt nach Egling in den „Wachshof“ der Familie Schlögl. Wir erlebten die ganze Welt der Kerzen im größten Kerzenhaus Deutschlands. Ein kurzer Besuch in der Wallfahrtskirche „Herrgottsruh“ in Friedberg musste sein. Eine Kirche mit 7 Kuppeln, das gibt's nicht allzu oft, in Friedberg schon. Eine gelungene Einkehr rundete beide Tage ab.

Bericht: P. Paul Großmann

Ausblick:

... vom Lech an den Neckar

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten zu einer 4-Tages-Fahrt nach BADEN-WÜRTTEMBERG vom 23. bis 26. April 2019.

Der Reisepreis beträgt 385,00 € (EZ-Zuschlag 60,00 €)

für 4-tägige Busreise mit Halbpension
mit Osterrieder-Reisen, Donauwörth
Reiseleitung: Pfarrer Paul Großmann

Nähere Information bei Frau Krauss (Tel. 0906 / 7060565)
oder Pfarrer Großmann (Tel. 09090 / 2840)



Weißwurstfrühstück

Wie jedes Jahr, wurde am Faschingssonntag zu einem Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst geladen. Im Vorfeld wurde von dem Mesnerehepaar Neubauer ein Krippenrätsel gestaltet: „Wie viele Darstellungen werden



gezeigt und benenne sie?“ Von Klein bis Groß war rege Teilnahme. Bei geselliger Runde wurde die Lösung bekanntgegeben und der erste Platz vergeben. Überrascht nahm Stadtpfarrer Biercher den ersten Preis von Frau Neubauer

entgegen. Schön war es, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bericht: R. Sieber-V. Raab/ Bild: C. Neubauer

Passions-Krippe

Zum ersten Mal wurde vom 17. März bis 8. April eine Passionskrippe in der Kirche aufgestellt. Der Schnitzer Erich Burgetsmaier aus Rettingen bei Tapfheim hat für diese Passions-Krippe den ersten Platz der Diözese bekommen. Die bis zu 30 cm hohen Figuren stellen sieben Stationen - vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung Jesu - dar. Die bildliche Darstellung berührte die Gemeindemitglieder und erweckte das Interesse der lokalen Presse. Die positive Stellungnahme der Zeitung machte viele auswärtige Besucher neugierig auf die Krippe. Vielen lieben Dank an Mesner Neubauer für die Organisation und Präsentation der wertvollen Leihgabe in unserer Kirche.



Bericht: R. Sieber- V. Raab / Bild Neubauer



Neuer Pfarrgemeinderat

Am 25. Februar 2018 ist der neue Pfarrgemeinderat gewählt worden. Er besteht aus Andreas Escher (erster Vorsitzender), Valérie Jacob-Raab, Manuela Engelhard, Manfred Fischer, Sabine Wittmeier, Madeleine Fischer, Gaby Sieber, Renate Sieber, Cölestin Neubauer, Martin Volk.



Wir freuen uns auf viele gemeinsame kirchliche Aktivitäten.

Bericht: R. Sieber- V. Raab/Bild: C. Neubauer

Flurumgang

Im Mai, vor Christi Himmelfahrt, findet jedes Jahr eine kirchliche, ländliche und traditionelle Prozession statt. Die Gläubigen wandern auf den Fluren der Gemeinde, um für eine gute Ernte und Schutz vor Unwettern zu beten. Leider gerät diese alte Tradition in Vergessenheit.



Bericht: R. Sieber- V. Raab/Bild: C. Neubauer



Pfarrfest

Unser Pfarrfest feierten wir heuer am 10. Juni. Während des Gottesdienstes wurden die scheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder von Pfarrer Großmann geehrt und verabschiedet. Vielen lieben Dank an Conny Rehberger (Schriftführerin), Katharina Roßkopf und Monika Schmidt für eure engagierte Mitarbeit für die Pfarrgemeinde. Besonderen Dank an Hubert Zeller (1. Vorsitzender), für seinen unermüdlichen Einsatz.



Anschließend wurde bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten gefeiert. Der Erlös der Veranstaltung wurde an die Pallotiner Kinderheime in Indien gespendet.

Für Kaffee und selbstgemachten Kuchen haben die Romwallfahrer gesorgt. Die erbrachten Spenden wurden für ihre Wallfahrt als Fahrkostenbeteiligung verwendet.

Bericht: R. Sieber-V. Raab/Bilder: C. Neubauer

Frauenkreis

Jeden 2ten Dienstag im Monat, nach dem Gottesdienst, frühstücken die Frauen im gemütlichen Kreis im Pfarrheim. Claudia Hausner organisiert interessante Vorträge, außerdem Ausflüge und kreative Beiträge für die Kirche.

Jeder ist herzlich willkommen, um unseren Frauenkreis zu vergrößern!

Bericht: Claudia Hausner



Ministranten

Erfreulicher Weise haben sich dieses Jahr sechs Jungen bereit erklärt, den Ministrantendienst aufzunehmen. Wir wünschen Euch viel Freude und hoffen, ihr bleibt uns lange treu!

Nach langjährigem Ministrantendienst sind am 21. Oktober Lea, Kathrin, Tabea und Nadine verabschiedet worden. Vielen Dank für Euren Einsatz. Nicole und Leon wünschen wir eine schöne Zeit als Oberministranten.



Alljährlich werden die Ministranten vom Mesnerhepaar eingeladen. Als Dankeschön werden sie mit hausgemachter Pizza verwöhnt. Die Kinder schätzen dieses Treffen in privater Runde sehr.

Im Oktober hatten unsere 19 Ministranten einen großartigen Nachmittag im „Aktivita“ mit dem Programm „Funktional Training“.

Mit anschließendem Pizzaessen wurde der Nachmittag abgerundet.

Bericht: R. Sieber- V. Raab/Bild: C. Neubauer- S. Wittmeier





Firmgruppe Feldheim-Niederschönenfeld

Als Firmvorbereitung haben die Jugendlichen am 6. Mai 2018 einen Gottesdienst gestaltet. Dafür bemalten sie Fahnen, dekorierten die Kirche und feierten mit Kaplan Sanoj und dem Jugendchor aus Gempfung einen wunderschönen Gottesdienst. Im Anschluss daran verkauften sie die von ihnen selbst gebackenen Muffins. Mit einem Erlös von 200,00 € besuchten sie die Klinik-Clowns in Neuburg und überreichten ihnen ganz stolz ihre Spende. Danke an Regina Weis und Melanie Roßkopf für die hervorragende Begleitung.



Bericht: R. Weis /Bild: R. Weis

Die Senioren

Das Gratulationsteam freute sich, dass so viele die Einladung zum Geburtstagskaffee wahrgenommen haben. Wir durften dieses Jahr auch zu einer Goldenen Hochzeit und zwei Diamantenen Hochzeiten gratulieren.



Bericht: R. Sieber-Raab /Bild: Raab

Wir sagen Danke

an alle, die in vielfältiger Weise unsere Kirche vor Ort unterstützen. Ob Altäre zu Fronleichnam, Orgelspiel, Kirchenreinigung, Ministranten- und Lektorendienst, Kirchenchor, viele zusätzliche Mesnerstunden, Firmunterricht, handwerkliche Arbeiten und vieles andere mehr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Bericht: R. Sieber- V.Raab



„Leben bedeutet Veränderung...“

so Pfarrer Großmann bei dem Gottesdienst zum Pfarrfamilienfest, als er die langjährigen Ministranten Melanie Braun und Stephan Liepert aus dem Ministrantenamt entließ. Als Dankeschön wurde ihnen ein kleines Präsent überreicht. Auch für mich persönlich war der Abschied der beiden ein emotionaler Moment, da wir gemeinsam viele Erinnerungen teilen konnten, und sie die beiden letzten eines tollen Jahrgangs waren. DANKE!



Aber jeder Abschied hat auch ein Positives - das Willkommen heißen: Wir durften auch neue Ministrantenanwärter(-innen) im Team begrüßen.

Mit dem Austritt von Stephan und Melanie mussten die Posten der Oberministranten neu besetzt werden. An deren Stelle treten nun Patrick Dirschinger und Lilly Roßkopf. Die Pfarrei Niederschönenfeld zählt somit 10 Mädchen und Buben als Gottesdiensthelfer. Mit der neuen Ministrantenschar hoffen wir auf eine neue und spannende Zeit mit vielen tollen Erlebnissen und Momenten.

Bericht: Melanie Roßkopf

Alle Neune !!

So hat es sich einige Male angehört, als die Ministranten aus Niederschönenfeld mit Profikegler Pfarrer Biercher und dem neuen Kaplan einen lustigen Kegelnachmittag verbrachten. Nach einigen Aufwärmrunden, wurde die Fuchsjagd zum auserwählten Kegelspaß gemacht. Runde um Runde wurde nun versucht, den Fuchs der jeweiligen Runde einzuholen. Als dann ein





ganzer Fuchsbau erspielt war, gab es zum Abschluss noch eine kleine Stärkung für alle. Gut Holz! Bis zum nächsten Mal.

Vielleicht trauen sich ja nächstes Mal die Ministranten aus Rain, Staudheim, Feldheim, Genderkingen gegen uns anzutreten....

Bericht u. Bild: M. Roßkopf

Ministrantenausflug nach Füssen

Schon morgens um 7.00 Uhr ging es mit dem Bus los. Nach einem leckeren Frühstück in Schongau ging es in das Walderlebniszentrum in Füssen.

In schwindelerregender Höhe überwunden alle den Baumkronenweg. Übrigens der einzige in Deutschland, der die Landesgrenze (nach Österreich) überschreitet.



Am anderen Ende angekommen, erkundeten die Mädchen und Buben den rund 2 km langen Auwaldpfad. An verschiedenen Erlebnis- und Spielstationen konnten sich alle (damit meine ich ALLE - inkl. Aufsichtspersonen) ein wenig in Geschicklichkeit, Balance und Strategie versuchen. Auch Teamgeist war gefragt, und dabei konnte auch noch Wissenswertes über die Natur erfahren werden. Nach einer kurzen Weiterfahrt nach Roßhaupten und einer kleinen Stärkung, durften sich die Ministranten im kühlen Nass der Spielgolfanlage erfrischen, um dann im Minigolf ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach

einer schweißtreibenden Runde machte sich die Mannschaft wieder in Richtung Heimat auf. Um diesen schönen und unvergesslichen Tag ausklingen zu lassen, trafen sich alle wieder nach einer kleinen Frischmachpause beim Schwarzwirt in Bayerdilling.



Bericht u. Bilder: M. Roßkopf



Musikalisches aus Niederschönenfeld

Die Botschaft von Freundschaft und Liebe

Benefizkonzert der m & m`s



Auch in diesem Jahr durften wir die m&m`s in unserer Kirche zu einem Valentinstagkonzert begrüßen. Die m&m's - das sind: Farina und Eduard Mayrshofer aus Tapfheim und Evi Maiershofer aus Niederschönenfeld.

Das Konzert war eine christliche Botschaft von Freundschaft und Liebe, die aus einer Mischung von Melodien, Gedanken und Gebeten bestand und dazu einlud, die Seele baumeln zu lassen, innezuhalten und nachzudenken. Außerdem war das Konzert ein Beitrag im Dienst der guten Sache. Die eingegangenen Spenden stellte das Trio der Instandsetzung unserer historischen Orgel sowie für die "Kartei der Not" zur Verfügung.

Bericht und Bild: M. Roßkopf

Stubenmusik mit der „Muskateller Saitenmusik“



Immer wieder ein musikalischer Hochgenuss ist die Maiandacht sowie der Gottesdienst in der Vorweihnachtszeit, an dem uns die "Muskateller Saitenmusik" in unserer Kirche besucht. Die Gruppe - bestehend aus fünf Musikerinnen - begleiteten den

Gottesdienst musikalisch mit ihren traditionellen Instrumenten wie Harfe, Hackbrett, Kontrabass, Zither, Gitarre und Flöte. Auch in diesem Advent freuen wir uns darauf, sie begrüßen zu dürfen.

Bericht und Bild: M. Roßkopf



Karfreitags Kreuzverehrung



Alljährlich, so ist es der Brauch, werden in der Karfreitagsliturgie bei der Kreuzverehrung die auf Spendenbasis erworbenen weißen und roten Rosen niedergelegt. Für die Osternacht wurden diese dann zu wunderschönen Gestecken gebunden.

Emmausgang nach Niederschönenfeld

Am Ostermontag fand der Emmausgang statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Gemeinden Genderkingen und Feldheim am Ortseingang von Niederschönenfeld, wo sie nach einer kurzen Verschnaufpause incl. kleiner Verkostung, von den örtlichen Ministranten in die Kirche abgeholt wurden, um dort gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Inzwischen ist der Emmausgang nicht mehr wegzudenken und gewann in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit. Auch Christen aus Rain und Staudheim durften wir bereits in den letzten Jahren begrüßen.



Kinderpalmbüschelbinden



Eine lange Tradition hat das vorösterliche Palmbüschelbinden.



in der Woche vor dem Palmsonntag wurden von freiwilligen Helferinnen wunderschöne Palmbüschel gebunden. Auch unsere



kleinen Christen wurden eingeladen, ihre eigenen Sträußchen zu basteln. Hierbei war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Am Palmsonntag zogen sie ganz stolz mit ihren Kunstwerken zur Palmweihe in die Kirche ein. Natürlich konnten die Palmbüschel auch gegen eine kleine Spende vor dem Gottesdienst erworben werden. Der Erlös kam der Renovierung für unsere historische Kirchenorgel zu Gute.

Bericht und Bild: Melanie Roßkopf

Pfarrfamilienfest

Im Anschluss an den Gottesdienst am Kirchweihsonntag fand das alljährliche Pfarrfamilienfest statt. Hierzu traf sich die Pfarrgemeinde im Bürgerhaus. Auch hier griff Pfarrer Großmann wie schon zuvor im Gottesdienst auf das Zitat zurück: "Leben heißt Veränderung". Nach der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl wurden unsere ausgeschiedenen Mitglieder offiziell verabschiedet. Auch hier gibt es ein lachendes und ein weinendes Auge.



Das weinende: dass trotz allem Verständnis für das Ausscheiden eines jeden einzelnen, seine Fähigkeiten, sein freundschaftlicher Rat, sein Charakter, seine liebenswerte Art und die tatkräftige Unterstützung fehlen werden. Ihnen gilt an dieser Stelle nochmal ein herzliches Vergelt's Gott für ihr langjähriges Engagement.



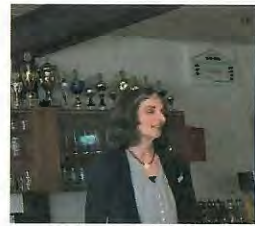


Das lachende: es haben sich neue, engagierte PGR-Mitglieder gefunden, mit denen es gilt, neue Wege zu gehen - Auf eine neue und spannende Reise! Traditionell ging es weiter mit einem leckeren Mittagessen. Anschließend entführte uns Herr Pfarrer Großmann auf eine Diareise nach Burgund, auf die Spuren des Heiligen Bernhard von Clairvaux. Mit einem Tässchen Kaffee ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Bericht und Bild: Melanie Roßkopf

Was tut uns gut im Alter?

Ein Thema der Seniorennachmittage im Bürgerhaus in Niederschönenfeld: Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett, Flüssigkeit - kennen wir sie nicht alle, die Nahrungspyramide? Was und wie viel von jedem in unserer Ernährung vorkommen sollte? Jedoch im Alter stellt sich unser Körper um und er verändert seine Bedürfnisse. Die AOK-Expertin, Cornelia Zink, bekannt durch den lokalen Radiosender, stellte anschaulich dar, was unserem Körper im Alter gut tut. Neben ausreichend Flüssigkeit ist eine ausgewogene Ernährung für das Wohlbefinden jedes Einzelnen das A und O. Dabei dürfen aber auch ein Stückchen Kuchen oder ein Gläschen Wein hi und da nicht fehlen. Natürlich durften die Senioren auch kosten: Brot aus vollwertigem Dinkel-/ Roggenmehl mit verschiedenen Aufstrichen und Gemügesticks wurden ratzeputz verspeist. So lecker kann gesunde Ernährung sein.



Bericht und Bild: Melanie Roßkopf



Kirchenkonzert am 28. Oktober ein großer Erfolg!



Bis auf den letzten Platz gefüllt war unsere Wallfahrtskirche am 28.10. anlässlich des diesjährigen Kirchenkonzerts. Die Chorgemeinschaft Niederschönenfeld–Feldheim, unterstützt von Mitgliedern des Universitätschores Regensburg und von Sängerinnen und Sängern aus der Umgebung, führten zusammen mit dem eigens für dieses Konzert zusammengerufenen Campus Amoenus Orchester - unter der Leitung von Florian Luderschmid - die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das Dixit Dominus von Antonio Lotti auf. Eine vom Orchester dargebotene Kirchensonate von Mozart rundete das Programm ab. Pfarrer Großmann wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass die Krönungsmesse vor vielen Jahren schon bei seinem Primizgottesdienst aufgeführt wurde. „Die Orgelrenovierung ist fast am Ziel“, so der Vorsitzende des Freundeskreises in seiner Begrüßung! Er dankte an dieser Stelle auch all



denen aus der Gemeinde ganz herzlich, die mit ihrer Arbeit im Hintergrund so ein großes Ereignis erst möglich machten.

Das begeisterte Publikum bedachte das Ensemble am Ende des Konzerts mit stehenden Ovationen, besonders auch noch nach der Zugabe des sehr stimmungsvollen „Abendliedes“ von Rheinberger.

Die Firma Klais in Bonn hat die Arbeiten in der Werkstatt abgeschlossen und wird nach dem Winter die historische Orgel wieder aufbauen und in einem mehrere Wochen dauernden Prozess stimmen. Danach kann die Orgelweihe stattfinden.

In der Werkstätte Schreier, in Thierhaupten, entstand aus den vielen historisch nicht mehr verwendbaren Einbauten der Prescherorgel eine zweite Orgel. Sie wird parallel zur historischen Orgel im kommenden Jahr aufgebaut. Bis dahin sind noch verschiedene Arbeiten auf der Orgelempore auszuführen, derer sich die Kirchenverwaltung, der Pfarrgemeinderat und der Freundeskreis der Orgel annehmen.

Die Vorbereitungen für die Orgelweihe laufen nun an und wir werden zeitnah darüber berichten.

Bericht: Heinrich Riegler / Bild: Simon Bauer



*Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden
kann und worüber zu
schweigen unmöglich ist.*

(Victor Hugo)



Neuer Pfarrgemeinderat

Der gewählte Pfarrgemeinderat 2018 – 2022 stellt sich vor:



von links: Mair Petra, Neubauer Gabriele, Wilhelm Christa,
Pfarrer Jörg Biercher, Langer Silvia, Mayr Elisabeth, Frey Franziska,
Neubauer Gerlinde

Weißwurstfrühstück in Staudheim

Bereits zum 5. Mal veranstaltete der PGR Staudheim ein Weißwurstfrühstück. Das jährliche Frühstück am Sonntag nach Fronleichnam gehört mittlerweile schon zur festen Einrichtung in Staudheim. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Gemeindemitglieder dieses Jahr wieder nach dem Gottesdienst am Feuerwehrhaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Auch unsere Geistlichkeiten Stadtpfarrer Biercher, Pfarrer Großmann und Kaplan Sanoj ließen sich mit Brotzeit und Kuchen verwöhnen.



Nach dem gelungenen Fest konnte der PGR an den Kirchenpfleger Helmut Kugelmann eine Spende für die Kirche „St. Quirin“ Staudheim in Höhe von 450,00 € überreichen.



Bericht: Silvia Langer Foto: Roland Langer

Spendenverwendung aus dem Weißwurstfrühstück

Seit fünf Jahren hat der Pfarrgemeinderat ein „Weißwurstfrühstück“ ins Leben gerufen. Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen wird nichts berechnet. Spenden werden gerne angenommen. In der Regel beläuft sich der Spendenbetrag auf ca. 500,00 €, den wir für unsere Kirche zur Verfügung gestellt bekommen.

Dieser Betrag wird ausschließlich für Investitionen in unserer Kirche oder sakrale Anschaffungen verwendet.

2018

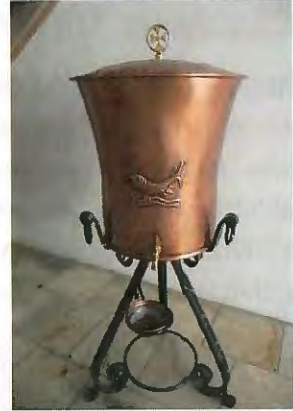
wurde ein „Altarliegekreuz“ (Messing versilbert, Corpus vergoldet) mit zwei Altarleuchter für 547,40 € gekauft.





2017

konnten wir einen neuen Weihwasserbehälter für 1.014,00 € kaufen, der im Vorraum der Kirche steht. Nachdem sie wochentags verschlossen ist, wurde der alte Weihwasserkessel in den Friedhof gestellt, der dann über die Sommermonate immer zugänglich ist.



Weiter konnten wir unseren ältesten Barockkelch - eine echte Rarität -, gefertigt um 1680, von Michael Meir aus Thierhaupten, reinigen, polieren und ausrichten lassen.

Kosten: 452,20 €.

Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei all unseren Staudheimer Spendern und beim PGR für die Ausrichtung des Pfarrfestes und der daraus resultierenden Spenden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das „Weißwurstfrühstück“ 2019, nicht nur wegen dem finanziellen Erfolg, sondern auch wegen des gemütlichen Miteinanders von Jung und Alt.

Die Stadt Rain, als Träger des Friedhofes, hat auf Antrag im Jahr 2017 drei Urnengräber errichtet. Da diese Form des Begräbnisses immer mehr in Anspruch genommen wird können wir dies nun auch bei uns anbieten.

Auch hier ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Helmut Kugelmann
(Kirchenpfleger)



St. Jakobus, Unterpeiching

Ehrung für Franz Roger

Franz Roger ist seit 30 Jahren Mesner in der Unterpeichinger St. Jakobus Kirche. Rain's Mesner Johann Strasser ehrte seinen Kollegen am Ende des Festgottesdienstes am Patroziniums mit einer Urkunde des Mesnerverbandes der Diözese Augsburg. Mit Worten des Dankes überreichte Stadtpfarrer Jörg Biercher Herrn Franz Roger ein Hinterglasbild des Heiligen Jakobus.



St. Georg, Mittelstetten

Beim Patroziniumsgottesdienst im April 2018 wurde in der Filialkirche „St. Georg“ die neue Osterkerze gesegnet.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Landes für die Spende der neuen Osterkerze. Ein Vergelt's Gott besonders an Bettina Landes und Petra Forthofer für die gelungene künstlerische Gestaltung der Kerze.





Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

in Rain

Regensburger Lara
Karmann Laura
Mandlmeier Julian
Kraus Elias
König Laurenz
Walter Milan
Hattler Valerie
Stempfle Moritz
Stiglmaier Nora
Meitinger Leo

Hager Ben
Wiedemann Laura
Leinfelder Lorenz
Weber Cosima
Mittel Lukas
Wagner Paul
Neher Julian
Susok Elena
Gastl Sophia
Matschi Quirin

Gast Lena
Kipka Jasmin
Frank Lukas
Probst Paul
Alex Greta
Pajko Gabriel
Hohler Lukas
Rein Roman
Böswald Finn

in Genderkingen

Schwab Leonhard
Feistle Paul
Heinrich Julius

Vinke Linda
Herre Emil
Fischer Lina

Nöding Luisa
Herre Joshua

in Feldheim

Stiglmaier Lena
Vayssiére Matteo
Zach Simon
Götz Lina

Stöckl Frieda
Roßkopf Moritz
Metze Leo
Gaugenrieder Elias

Lettenbauer Johann
Stapf Lena
Kotter Hanna



in Niederschönenfeld

Wirth Charlotte
Gegaj Mariella

Stöckle Markus
Erdt Ella

Schweihofer Magdalena
Mahl Fabian

in Staudheim

Wenger Gustav
Lindel Georg Zacharias

Kugler Anton
Lindel Jakob August

Frey Rosina

November 2017 bis Oktober 2018



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Rain

Wiedemann Jürgen, geb. Mosch und Wiedemann Yvonne
Hoffmann Christian und Hoffmann Sabine, geb. Rößle
Speth David und Speth Jasmin, geb. Rivola
Lenk Michael und Lenk Stephanie, geb. Huber
Wontka Johannes und Wontka Sarah, geb. Ilg
Kley Oliver und Kley Tanja, geb. Völkel
Krosch Heiko und Krosch Julia, geb. Golling
Lechner Raphael und Lechner Sonja, geb. Höppner
Matschi Christoph und Matschi Simone, geb. Salfner



Genderkingen

Stang Stephan und Stang Bettina, geb. Meier

Feldheim

Schuhmann Ludwig und Schuhmann Kristina, geb. Lesiak

Niederschönenfeld

Fischer Josef und Fischer Isabell, geb. Treffler

Staudheim

Zinsinger Wolfgang und Zinsinger Veronika, geb. Lindel

November 2017 bis Oktober 2018

Das Glück ist das Einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

Albert Schweitzer



Zum Herrn des Lebens sind uns vorausgegangen:



Rain

im November	Kienzle Evelyn, 28 J. Wilhelm Emma, 91 J. Maier Franz, 63 J.	Münich Maria, 89 J. Rohr Johanna, 81 J.
im Dezember	Regensburger Siegfried, 66 J. Habermeier Gottfried, 78 J.	Reiner Franz, 81 J.
im Januar	Danzer Theres, 80 J. Gaudermann Josef, 84 J.	Weigl Anton, 73 J. Schweinböck Karl, 70 J.
im Februar	Mayr Armin, 82 J. Färber Josef, 88 J. Zotz Hille, 100 J. Bleimeier Willibald, 61 J.	Offinger Erwin, 71 J. Flak Rudolf, 76 J. Herrnberger Johann 79, J. Sossna Josefine, 81 J.
im April	Solnicki Raphael, 25 J. Mayr Anton, 82 J.	Hirchsine Kiss Katalin, 64 J.
im Mai	Hofbeck Gertraud, 83 J.	Lenz Charles-Louis, 71 J.
im Juni	Schürer Sonja, 89 J. Wilhelm Simon, 90 J.	Dersch Maria, 88 J.
im Juli	Müller Walter, 83 J. Ubl Waltraud, 91 J. Wnuck-Lipinski Brigitte, 71 J.	Hahn Roland, 68 J. Würfl Jakob, 80 J.
im August	Gottwald Oskar, 92 J. Müller Ingrid, 73 J. Almer Ida, 70 J.	Köhler Joachim, 49 J. Weiß Ludwig, 76 J. Knabel August, 94 J.
im September	Marb Anton, 84 J. Krischkowsky Otmar, 76 J.	Mayr Gerlinde, 83 J.
im Oktober	Schoder Berta, 86 J.	



Genderkingen

im Februar	Eckstaedt Johannes, 76 J. Gerstmair Hubert, 74 J.	Liedl Andreas, 72 J.
im März	Bleimayr Adolf, 80 J.	
im April	Kristen Robert, 76 J. Plattmann Julian, 19 J.	Peter Franz, 78 J.
im Mai	Herre Maria, 95 J.	
im Juni	Stöpferger Heinz, 43 J.	
im September	Eckstaedt Irmgard, 77 J. Angermeier Leonhard, 79 J.	Steckermeier Paula, 91 J. Saur Viktoria, 85 J.
im Oktober	Roßmann Otto, 81 J.	

Feldheim

im November	Sappler Josef, 86 J.	
im Januar	Pfeiffer Augusta, 89 J.	
im Februar	Hörmann Friedrich, 83 J. Patz Martha, 92 J.	Hanrieder Josef, 78 J.
im März	Kristl Josefa, 80 J.	
im April	Sappler Walburga, 87 J.	
im Mai	Faigl Franz-Xaver, 55 J.	
im Juli	Kirchner Bettina, 34 J.	

Niederschönenfeld

im Januar	Maier Kreszenz, 85 J.	
im Juni	Drabek Gottfried, 70 J.	

Staudheim

im November	Roßkopf Karl Florian, 68 J.	
im Dezember	Wilhelm Anna, 89 J. Neiber Theresia, 94 J.	Meyer Georg, 72 J.
im März	Olear Josef, 62 J.	
im September	Rokas Michael, 84 J.	



Firmung am 22. Juni 2018 in Rain

"Abenteuer.Glauben.Leben" ... so lautete das Motto der diesjährigen Firmung in der PG Rain. Am Freitag, den 22. Juni, firmte Domkapitular Dr. Andreas Magg in der Stadtpfarrkirche "St. Johannes der Täufer" in Rain 74 Jugendliche aus unserer PG und 2 Erwachsene. In seiner frohen, mutmachenden und ansprechenden Predigt erklärte der Domkapitular den Firmlingen in anschaulicher Weise das Sakrament der Stärkung.

Seit Mitte November 2017 wurden die 74 Mädchen und Buben aus Rain, Feldheim, Genderkingen, Niederschönenfeld und Staudheim in mehreren Treffen auf ihre Firmung vorbereitet. Mit ganz unterschiedlichen Aktionen erarbeiteten die Jugendlichen mit ihren ehrenamtlichen Gruppenleitern verschiedene Themen: Besuch in der Stiftung Schweinspoint, Kirchenquiz, Besuch im Tierheim, Gestaltung eines Jugendgottesdienstes u.v.m..

Im Anschluss an den Festgottesdienst waren die Firmlinge, Paten und Eltern zu einem kleinen Empfang in den Pfarrgarten eingeladen. Dort erhielt jeder Gefirmte eine Urkunde und es bestand die Möglichkeit, mit Domkapitular Dr. Magg ins Gespräch zu kommen.

Bericht: K. Braun/ Bild: Foto Nitsche



Ministranten-Romwallfahrt 2018

Bei der Ministrantenwallfahrt vom 29. Juli bis 5. August waren auch 41 Ministranten und Betreuer aus der PG Rain dabei. Los ging's am Sonntagabend um 22.30 Uhr mit dem Bus. Nach 14 Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel. Das Programm startete mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika. Nachdem die Zimmer im Hotel bezogen waren, genossen alle ihren ersten Abend in Rom. Die nächsten Tage erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten:



Kolosseum, Circus Maximus, St. Paul vor den Mauern, Trevibrunnen, Pantheon, Piazza Navona und vieles mehr. Das absolute Highlight war sicher für alle die Papstaudienz auf dem Petersplatz und der Besuch des Priesterseminars, in dem Kaplan Sanoj fünf Jahre studierte. Bevor wir die Heimreise antraten, trafen sich die Pilger zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Kirche Santa Maria degli Angeli. Überwältigt und beeindruckt von vielen Unternehmungen trat die Gruppe die Heimreise an. Die Ministrantenwallfahrt war für alle ein einmaliges Erlebnis und an dieser Stelle sei nochmals besonders Kaplan Sanoj gedankt, der die Gruppe souverän durch Rom begleitete.



Bericht: J. Hörmann, R. Mair, L. Neubauer, R. Ferg
Bilder Mair, Neubauer, Weis



Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist **Friederike Töpelmann**.

Seit 1. September 2018 bin ich die Pfarrerin in Ihrer evangelischen Nachbargemeinde in Rain am Lech.



Nach meinem Studium der Theologie in München und Neuendettelsau, absolvierte ich mein Vikariat in Augsburg.

Die Pfarrstelle in Rain ist meine erste eigene Pfarrstelle nach meiner Ausbildung. Ich wohne zusammen mit meinem Mann im Pfarrhaus direkt neben der Michaelskirche. Herzlich wurde ich am 9. September 2018 in meinem Ordinationsgottesdienst von der Gemeinde empfangen. Ihr Stadtpfarrer Jörg Biercher hat ein freundliches Grußwort gesprochen und mich zu Kaffee und Kuchen im Pfarrhof eingeladen. Der Einladung bin ich bereits gefolgt und wir schmieden erste Pläne für ökumenische Angebote. So freue ich mich darauf, auch die katholischen Christinnen und Christen in und um Rain kennenzulernen und gemeinsam das Christsein hier vor Ort aktiv mit zu gestalten.

Mit frohen Grüßen und Segenswünschen,

Ihre Pfarrerin Friederike Töpelmann





Kinderbibelwoche „Mensch Jesus“

Am Ende der Sommerferien war es wieder mal soweit: die Kinderbibelwoche fand unter dem Thema „Mensch Jesus“ statt. Jeden Morgen nach dem



Eingangslied begrüßten der Postbote Mike und sein Freund Frieder die Kinder und führten auf das Thema des Tages hin. Danach schauten sie gespannt der Bibelszene zu, die von den Betreuern mit viel Engagement vorgespielt wurde. Sie erlebten den Zöllner Matthäus, die Griechin, die eine kranke Tochter hatte, den Gelähmten, den seine Freunde zu Jesus brachten und den barmherzigen Samariter, der sich als einziger um den Verletzten kümmerte.

In den beiden Kleingruppen wurden die Erzählungen noch einmal nachbesprochen, danach gebastelt und natürlich gemeinsam Brotzeit gemacht. Abschließend traf man sich noch in der Kirche, bevor die Kinder nach Hause gingen. Am Abschlusstag schauten Frau Pfarrerin Töpelmann, Pfarrer Biercher und Kaplan Aneesh vorbei, worüber sich die Kinder besonders freuten. Der Gottes-

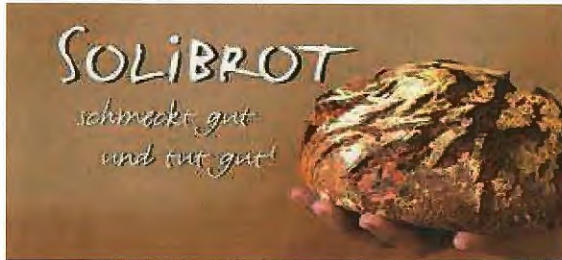


dienst am Sonntag brachte den Eltern und allen anderen Gottesdienstbesuchern die Woche noch einmal nahe, bevor die Kinder ihre Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen durften.

Bericht und Bilder: Brunhilde Göhring



Spendenaktion Solibrot 2019



Jeden Tag satt werden - für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht! Mit der Solibrot-Aktion wollen wir ganz konkret helfen. Während der Fastenzeit bäckt Tobias Knoll (Bäckerei Schiml) für uns das Soli-Brot.

Ein Brot wird mit einem Benefiz-Anteil verkauft. Viele kleine Brotspenden ergeben am Ende eine stattliche Spendensumme für „MISEREOR“.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch ... während der Fastenzeit 2019 wird das SOLI-Brot am Wochenmarkt in Rain verkauft und ist natürlich auch in der Bäckerei Schiml jederzeit erhältlich!



Sonnenstrahl-Gruppe e.V.

Dienstag bis Freitag 8-12 Uhr : 01577/295 3449

Vorstand Regina Weis: 09090/70 11 paanfe@web.de

Gruppentage: Dienstag bis Freitag 8-12 Uhr

- für Kinder ab 20 Monaten
- gemeinsames Spielen, Basteln und Singen mit Gleichaltrigen
- Martinsfest, Osternestsuche, Abschlussfrühstück
- Gebühren: 10€ pro Besuchstag

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder einen Besuch unserer Gruppe



Erstkommunion 2019

In der Pfarreiengemeinschaft Rain feiern **56 Kinder** 2019 Ihre erste Heilige Kommunion.

Die Vorbereitung und der Festtag selbst stehen unter dem Motto:

Jesus sagt:

„Wer Durst hat, komme zu mir ...“



Staudheim
Rain

Sonntag, 28. April 2019 um 10:00 Uhr
Mittwoch, 01. Mai 2019 um 10:00 Uhr



„Mit Jesus auf dem Weg“

vorraussichtliche Termine sind in

Genderkingen	05. Mai 2019
Feldheim	19. Mai 2019
Niederschönenfeld	26. Mai 2019



Firmung 2019



„Meinem Leben Richtung geben“

Für **62 Firmlinge** aus der PG Rain ist 2019 das Sakrament der Firmung ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum erwachsenen Christen. Als mündige Christen übernehmen sie in ihrer Feier der Firmung Verantwortung für sich, die Kirche und die Gesellschaft.

Die Firmung findet im Juni/Juli 2019 in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer statt.



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Herzlich laden wir ein zum ökumenischen Gottesdienst am

Mittwoch, 23. Januar um 19:00 Uhr

Motto: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“
(vgl. Deuteronomium/5 Mose 16,20a)

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



in der evangelischen Kirche St. Michael in Rain.



Ökumenische Exerziten in der Fastenzeit

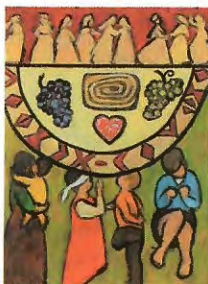
Im Jahr 2019 möchten wir wieder ökumenische Exerziten für den Alltag in Rain anbieten. Zu einem ersten Infoabend laden alle Interessierten herzlich ein

am Mittwoch, 13. Februar 2019 um 19:00 Uhr
im kleinen Saal des Kath. Pfarrzentrums Rain

Die Termine zu den Exerziten werden zeitnah
im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht!



Was machen Sie am ersten Freitag im März?



Im Jahr 2019 steht Slowenien im Mittelpunkt des Weltgebetstages.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen.

Weltweit eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst

Thema: „Kommt, alles ist bereit!“

In Rain ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag am

Freitag, 01. März 2019 um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche.





Herbstfahrt 2019 nach Trier vom 5. bis 7. September

Herzlich laden wir alle Interessierten ein zu unserer Herbstfahrt 2019. Für kommendes Jahr haben wir als Ziel TRIER ausgesucht. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Geplantes Programm:

Anfahrt über Mettlach • Besuch in der alten Abtei Mettlach, der Unternehmenszentrale des 1748 gegründeten Unternehmens Villeroy & Boch: eine Entdeckungsreise besonderer Art • TRIER: Gottesdienst und Besuch der Abtei S. Matthias, dem Benediktinerkloster in Trier • Stadtführung in Trier unter dem Motto „Mittelalterliches Trier“: Bürgerhäuser, Hauptmarkt, Porta Nigra, Dreikönigenhaus, Frankenturm ... • Führung in der „Völklinger Hütte“, einem alten Hüttenwerk, welche als erste Industrieanlage 1994 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde.

Der Reisepreis beträgt 320,00 € (EZ-Zuschlag 40,00 €)

für 3-tägige Busreise

mit BBS Reisen Brandner GmbH, Krumbach

im klassifizierten Komfort-Reisebus

Reiseleitung individuell vor Ort

2 x Übernachtung mit HP im Raum Trier

sämtliche Führungen und Eintritte

Kopfhörer (headset)

Reiseleitung:

Pfarrer Jörg Biercher, Gemeindefereferentin Karin Braun

und örtliche Führer



*Informationen und Anmeldung ab sofort
im Pfarrbüro Rain (Tel. 25 45)*



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 8. Dezember 2018

Rain	18.30 Uhr	Rorate gest. vom Frauenkreis-Chor
Feldheim	18.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9. Dezember 2018

2. ADVENT

Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst m. Besuch des Nikolaus und Vorstellung der Kommunionkinder
Niederschönenfeld	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Hl. Nikolaus
Genderkingen	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	18.30 Uhr	Abendmesse



Montag, 10. Dezember 2018

Rain-Spittalkirche	19.00 Uhr	Taize-Gebet
--------------------	-----------	-------------

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Rain	17.30 Uhr	Gottesdienst für die Firmlinge
Staudheim	19.00 Uhr	Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Rain	6.30 Uhr	Adventliche Morgenandacht
Genderkingen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Mittelstetten	19.00 Uhr	Heilige Messe (je nach Witterung)

Samstag, 15. Dezember 2018

Rain	18.30 Uhr	Rorate gest. vom Liederkranz
Genderkingen	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst „Meine Freude“

Sonntag, 16. Dezember 2018

3. ADVENT

Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Niederschönenfeld	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	14.00 Uhr	Bußgottesdienst
Rain	15.30 Uhr	Im Schloss: Adventsmeditation



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Rain	17.00 Uhr	Kirchenkonzert der Stadtkapelle
Genderkingen	19.00 Uhr	Bußfeier

Dienstag, 18. Dezember 2018

Niederschönenfeld	18.30 Uhr	Bußfeier
Rain	19.00 Uhr	Jugendbußgottesdienst

Donnerstag, 20. Dezember 2018

Rain	6.30 Uhr	Adventliche Morgenandacht
Genderkingen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Feldheim	18.30 Uhr	Bußfeier

Samstag, 22. Dezember 2018

Rain	18.30 Uhr	Rorate gest. von der Musikgruppe Rusch
------	-----------	--

Sonntag, 23. Dezember 2018 *4. ADVENT*

Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	10.00 Uhr	Gemeinsamer Pfarrgottesdienst Feldheim/Niederschönenfeld/Genderkingen

Montag, 24. Dezember 2018 *HEILIGER ABEND*

Rain-Seniorenheim	14.30 Uhr	Messe zu Hl. Abend
Genderkingen	16.00 Uhr	Kindermette
Niederschönenfeld	16.00 Uhr	Kindermette
Staudheim	16.00 Uhr	Kindermette
Rain	16.30 Uhr	Kindermette
Unterpeiching	16.30 Uhr	Kindermette
Rain - Friedhof	17.30 Uhr	Die Stadtkapelle spielt Weihnachtslieder
Feldheim	18.00 Uhr	Familienchristmette
Mittelstetten	18.30 Uhr	Familiengottesdienst
Niederschönenfeld	19.30 Uhr	Christmette
Staudheim	20.30 Uhr	Christmette
Genderkingen	21.00 Uhr	Christmette
Rain	21.30 Uhr	Einstimmung zur Christmette
Rain	22.00 Uhr	Christmette





Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Dienstag, 25. Dezember 2018		<i>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN</i>
Staudheim	8.45 Uhr	Heilige Messe (musik. gest. vom Jugendchor Staudheim)
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Festgottesdienst mit Chor und Orchester (Pastoralmesse)
Mittwoch, 26. Dezember 2018		<i>ZWEITER WEIHNACHTSTAG</i>
Staudheim	8.45 Uhr	Heilige Messe
Feldheim	8.45 Uhr	Heilige Messe
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung
Genderkingen	10.00 Uhr	Heilige Messe
Niederschönenfeld	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 29. Dezember 2018		
Seniorenheim	16.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Genderkingen	18.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag, 30. Dezember 2018		<i>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</i>
Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Niederschönenfeld	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	18.30 Uhr	Abendmesse
Montag, 31. Dezember 2018		<i>HL. SILVESTER</i>
Genderkingen	14.00 Uhr	Jahresschluss
Feldheim	15.00 Uhr	Jahresschluss
Staudheim	15.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Niederschönenfeld	16.00 Uhr	Jahresschluss
Rain	16.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Dienstag, 1. Januar 2019

NEUJAHR -

Niederschönenfeld	10.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe
Staudheim	11.00 Uhr	Heilige Messe
Genderkingen	17.30 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Heilige Messe-Aussendung der Sternsinger
Genderkingen	18.30 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 5. Januar 2019

Seniorenheim	16.00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern
Rain	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Niederschönenfeld	18.30 Uhr	Heilige Messe-Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 6. Januar 2019

ERSCHEINUNG DES HERRN

Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst-Aussendung der Sternsinger u. Weihe des Dreikönigswasser
Genderkingen	8.45 Uhr	Heilige Messe-Aussendung der Sternsinger
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe-Weihe des Dreikönigswasser
Feldheim	10.00 Uhr	Heilige Messe-Aussendung der Sternsinger
Rain	18.30 Uhr	Dankgottesdienst der Sternsinger



Auch 2019 werden die Ministranten der PG Rain als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und den Segen bringen.



Unter dem Motto „Wir gehören zusammen“ sammeln heuer unsere Sternsinger für Kinder in Peru, die keine Chance auf Förderung haben; Ausgrenzung und Diskriminierung – das erleben viele Kinder mit Behinderungen in armen Regionen Perus jeden Tag.

Bitte nehmen Sie unsere „Heiligen drei Könige“ wieder freundlich auf. DANKE!

